

Fragensammlung: Ao. Univ.-Prof. Dr. Alexander Tipold



Wir hoffen, Dir mit diesem Service bei der Prüfungsvorbereitung helfen zu können. Die Fragen sind keine offizielle Stoffabgrenzung, dienen rein der Übung und sind ohne Gewähr.

Wenn Du auch Fragen mitgeschrieben hast, bitte hilf' uns dabei, diesen Service für alle Studierende zu verbessern und schick uns die Fragen unter fragensammlung@fvjus.at oder nutze unser [Formular!](#) Vielen Dank und viel Erfolg für die Prüfung.

Deine FV Jus

Berichte zur Prüfungssituation:

Mittels Fall wird auf ein bestimmtes Thema gelenkt. Eine Prüfung war sehr auf Meinungsstreitigkeiten bezogen. Wichtig war Beteiligung. Kodex durfte verwendet werden.

Prüfung aufgebaut rund um kleine Fälle. Die Grundlagen sollten wirklich gut sitzen. Außerdem prüft er alle Teilgebiete. Wenn zB bei der strafprozessrechtlichen Frage zB überhaupt kein Wissen da ist, kann man insgesamt nicht positiv sein.

2025

1. Was ist eine Zusatzstrafe?
 - a. Was kann man tun, wenn sie zu hoch verhängt wurde?
2. Patienten soll der Tumor am Ohr entfernt werden. Er wird nicht ausreichend über das Operationsrisiko aufgeklärt und wird taub. Es kommt zum Strafverfahren. Das Opfer erscheint aber nicht vor Gericht. Folge?
3. Vergiftete Suppe wird vom ahnungslosen Pfleger gebracht. Am Weg zum Patienten stolpert er. Er verschüttet die Suppe. Das Opfer überlebt.
4. Jemand wird wegen Amtsmissbrauch verurteilt. Wann darf eine Zeugeneinvernahme vorgelesen werden?
5. Verurteilung wegen Betrugs. In der Strafzumessung wird ein Diebstahl (Diversion) erschwerend hinzugezogen. Rechtsens?
 - a. Was kann man tun?
 - b. Gibt's eine Möglichkeit den Fall vor den OGH zu bekommen?
6. A hat eine echtaussehende Spielzeugpistole. Er hält sie X vor und sagt "Geld her oder Leben". X übergibt das Geld.
7. Meinungsstreit: Raub vs. räuberischer Diebstahl, Waffen
8. A nimmt ein fremdes Ruderboot um auf die andere Seite des Sees zu rudern. In der Mitte merkt er, dass es Bs Boot ist. Da er B böse ist, möchte er das Boot unauffindbar im Schilf verstecken. Strafbarkeit?
 - a. Meinungsstreit?
9. A bestellt Mittagsmenü. Als er zahlen möchte, stellt er fest, dass er kein Geld mit hat. Er geht, ohne zu bezahlen. Strafbarkeit?
10. Definitionen: Beitragstäter

- a. Bestimmungstäter
 - b. Einheitstätersystem
 - c. Unterschied Bestimmung zum Versuch und versuchte Bestimmung
 - d. Unterschied versuchter Beitrag und Beitrag zum Versuch
11. Risikozusammenhang - wie kann er durchbrochen werden?
- a. Meinungsstreit Retterproblematik
12. Wenn ich von meinem Balkon runterschaue und jmd sehe, die Person mit Hausschlapfen herumgeht und gelieferte Zeitungen wegschmeißt. Ich könnte etwas dagegen machen, tue ich aber nicht. Bin ich strafbar?
- a. Was bedeutet die Einschränkung auf die Mindeststrafe dogmatisch?
13. Durch Vandalismus zerstört jmd. eine Fensterscheibe; eine Person im Haus wird dadurch vor einer Gasvergiftung gerettet.
- a. Milderungsgrund?
 - b. Problem subj. Element bei rechtfertigendem Notstand?
 - c. Diversion?
 - i. Welche Diversionsmaßnahme?
 - ii. Was ist der Tatausgleich?
 - d. Mutmaßliche Einwilligung?
14. Was ist entscheidendes Abgrenzungsmerkmal zw. mutmaßlicher Einwilligung und rechtfertigendem Notstand?
- a. Da lässt jmd. Altöl aus seinem Auto in einen Kanal, der in einen Bach mündet; Fische sterben:
 - b. Rechtsirrtum?
15. Es wird jmd. wegen Raubversuchs angeklagt. Person ist zu Tode gekommen. Täter sagt er war es nicht & wenn er es gewesen wäre, dann wäre es ein Rücktritt vom Versuch.
- a. Welche Fragen stellt man an die Geschworenen?
 - b. RM wenn Frage bzgl. Rücktritt nicht gestellt wird?
 - c. Erst am 4. Tag langt Anmeldung ein, kann man was dagegen machen, wenn es zurückgewiesen wird?
16. Kumulationsprinzip, Absorptionsprinzip, Aspirationsprinzip
- a. Dolus generalis? (Jauchengrube)
 - b. Delikt, das nur Geldstrafe vorsieht?
 - c. Begriff des verdeckten unmittelbaren Täters?
 - d. Teilnahmssystem?
17. A & B gehen gemeinsam auf X los. Ein Schlag fällt zu schwer aus, X ist tot. Wer den Schlag ausgeführt hat, lässt sich nicht eruieren.
- a. Mittäterschaft?
 - b. Muss man Vorsatz auf die Qualifikation haben?
 - c. Unterschied Erfolgsqualifikation, Deliktsqualifikation, Wertqualifikation
 - d. Delikt das Fehlen des Kausalitätsnachweises auffängt?
18. Jmd. steht am Balkon und sieht wie ggü eingebrochen wird & schaut zu?
- a. Objektive Bedingung der Strafbarkeit

- b. A beobachtet einen Zeitungsdiebstahl (zuerst bei Kurier; Täter ist am Weg zum Pressestander). A könnte Polizei anrufen, um ihnen zu sagen, dass da jmd. eine Presse stehlen wird. Ist §286 StGB erfüllt?
 - c. Hauptverhandlung: angeklagt ist eine absichtlich schwere KV. Opfer sagt er hat den Täter darum gebeten ihn zu töten. Was soll dann prozessual passieren. Messerstich wurde eigentlich mit Tötungsvorsatz gesetzt- Einwilligung?
 - i. Tötung auf Verlangen?
19. Prozessfrage?
20. Es ist jmd. bei einem Arzt in Behandlung, Strafverfolgung hätte gerne die ärztlichen Unterlagen, kann man diese beschlagnahmen? Verschwiegenheitspflicht? Geheimnisschutz in der StPO
21. Zwei Jugendliche die mit einer Rodel die Schipiste runterfahren. Können nicht bremsen und knallen gegen einen Betonpfeiler, Hintermann stirbt, Vordermann leicht verletzt; (echter Fall)
- a. Alter der Jugendlichen? §4 Abs 2 StGB
 - b. Schutz des menschlichen Lebens
 - c. Schutz des werdenden Lebens
 - i. Fristenlösung dogmatisch?
 - ii. Verschiedene Ansätze, was haben diese für Folgen?
 - d. Wann ist der Mensch tot?
22. Es wird jmd. für Einbruchsdiebstahl auf 14 Monate bedingt, verteilt auf 3 Jahre verurteilt. Während der 3 Jahre begeht er einen Ladendiebstahl. Widerruf?
- a. Prozessuales Problem; ist das Erstgericht verpflichtet zu widerrufen?
 - b. Wenn man eine unbedingte Strafe bekommt, muss man die ganze absitzen?
 - i. Wer entscheidet über bedingte Entlassung?
 - ii. Fußfessel?
23. A möchte einen Versicherungsbetrug begehen. Dafür lässt er sich von B drei Finger abhaken. Strafbarkeit von A&B?
- a. KV mit Dauerfolgen, Betrug, Vorbereitungsdelikt zum Beruf; Rechtfertigung durch Einwilligung?
24. Was verstehen Sie unter Sachwehr?
- a. Gefahr geht von einer fremden Sache aus?
25. A sieht einen Ladendieb weglaufen, darf A ihn aufhalten?
- a. Warum braucht man eine Rechtfertigung?
 - b. Notwehr/ Nothilfe?
 - i. Ist der Angriff noch gegenwärtig?
 - ii. Vollendung des Angriffs?
 - c. Was ist der Unterschied zw. Notwehr und Anhalterecht?
26. 75jähriger hängt an einer Herz-Lungenmaschine; 20-Jähriger wird eingeliefert und braucht diese Maschine auch. Es gibt nur eine Maschine. Darf man den anderen abhängen?
- a. Pflichtenkollision?
 - b. Leben gg. Leben?